

# Schachexpress

FV Schach e.V. im BSVB e.V. Saison 43 2001 – 2002 Nr.8

Gemeinsame Endrunde wieder bei der SG Schering, am Mittwoch, den  
29.05. Beginn 18.00 Uhr Einlaß 17.15 Uhr

Je Mannschaft sind 3 Satz Spielmaterial mit zu bringen

LL

Spannung in der Top-Klasse und keiner konnte sich eine entscheidend eine Runde vor Schluss absetzen. Die besten Voraussetzungen scheint Nashuatec der Aufsteiger zu haben, mit Schering in der Endrunde den "leichtesten" Gegner. Bei SEL/Alcatel – SG Wiheil und SG Bund – SV Senat mag man eigentlich keine Vorausschau abgeben.

A-1

Staffelsieger BVG Helmholtz 2 mit einer tollen Saisonleistung herzlichen Glückwunsch.

Um den Aufstieg geht es in der Endrunde bei B.Bank und Gillette um gesetzte Ziele.

Abgestiegen sind bereits SFB und der Aufsteiger Rolls Royce.

A-2

Herzlichen Glückwunsch BVG Helmholtz zum Aufstieg in die LL.

Stern 66 nach Jahren der Zugehörigkeit in der B - Klasse eine erfolgreiche kommende Saison!

Der andere Absteiger wird zwischen Bund 3 und BAT 2 ermittelt.

B-1

Aufsteiger bereits feststehend mit Bund 8 und die 2. vom SK Gillette viel Erfolg in der A-Klasse.

Um den Staffelsieg werden beide noch in der Endrunde spielen. Bei dem Absteiger kommt es im direkten Duell zum große Auftritt von Schering 3 und UBA 2, allerdings muß Schering gewinnen.

B-2

Welch eine Planung, gerade in der Endrunde wird entschieden welche zwei Mannschaften den Weg nach oben beschreiten. Gewinnen müssen SEL/Alcatel gegen Wiheil und in der Begegnung

Senat 3-BSR 2 muss die BSR gewinnen. Die BVG Helmholtz ist abgestiegen.

C-Klasse

In der Schlussrunde kommt es zum Finale der ersten vier gegeneinander, SV Justitia-SESA und Gillette-SEL/Alcatel, abgestiegen ist bereits SFB.

D-1

Aufgestiegen sind bereits Senat und die BSR, hoffen können noch SHV die allerdings gegenüber Helmholtz nur 2 Brettunkte brauchen.

D-2

Hier auch Senat und DeTeWe in der C-Klasse, die besten Aussichten als Dritter nach oben hat Schering.

## Pokal – Finale 2001/02

**SV Senat – SK Gillette 3,5:4,5**

In einem spannenden Finale, trotz 0:2 und 1:3 sowie 1,5:3,5 setzte sich der Vertreter aus der A-Klasse durch. Nach 19 Jahren FV Schach der erste Titel für die "Schärfsten".

**Impressum**

Schachexpress  
Die Publikation der FV Schach e.V.

**Herausgeber:**

Die FV Schach e.V. im Betriebssport-  
verband Berlin Brandenburg e.V.

Redaktion wird

untersagt

**Redaktionssitz:**

Veröffentlichung  
Jörg Dippe  
Schöneweider Str. 20  
Artikel  
12055 Berlin

Tel. 030 – 685 9643

Email: [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)

**Email :**

J.Dippe, Spielleiter:

B.Riess, stellv. Spielleiter:

Einzelpokal-Ergebnismeldung:

© **Copyright** : Nachdruck sowie Nutzung  
in elektronischen Medien – auch nur  
auszugsweise – nur mit vorheriger  
Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte  
und Fotos wird keine Verantwortung  
übernommen.

**Erscheinungsweise:**

Vor der nachfolgenden Runde der MM

**Redaktion:**

Jörg Dippe

**Verantwortlich:**

LL-A2-B2-D-Klassen J.Dippe  
A1-B1-C-Klassen B.Riess

[jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)

[br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)

[Einzelpokal@fvschach.de](mailto:Einzelpokal@fvschach.de)

**Mitarbeiter :**

Pfeiffer R., Mahlkow H.,  
Ficass T., Kersten M.,  
Lücke H., Kunz W.,  
Riess B., Siewert Dr.K.-J.,  
Heinicke F.,  
Schlittermann W.  
Bei Briefen an die

wenn nicht ausdrücklich

das Recht zur

vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete

stellen nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe  
des FV Schach e.V.

**FV Schach im Internet –**

(Alternativ dazu FV Schach im Internet – Adresse

FV Schach - Fax-Nr. 069-791248084

[www.fvschach.de](http://www.fvschach.de)

<http://www.fvschach.de> )

Zeichenerklärung

M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

**Vorstand FV Schach.e.V.****Vorsitzender**

Lücke Hans Arnulfstr. 66 12105 Berlin Tel. 753 2434

**Stellv. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 5548  
Email : [hm@fvschach.de](mailto:hm@fvschach.de)

**Schatzmeister**

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 8926

**Schriftführer**

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 1983  
Email : [ww@fvschach.de](mailto:ww@fvschach.de)

**Spielleiter**

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 9643  
Email : [jd@fvschach.de](mailto:jd@fvschach.de)

**Stellv. Spielleiter**

Riess Bernhard Friedrich-Wilhelm-Str. 95 12099 Berlin Tel. 752 4378  
Email : [br@fvschach.de](mailto:br@fvschach.de)

**Sprecher Schiedsgericht**

Christochowitz Lothar

**Turnierordnung: 1.6.10**

SG Schering 1	1x	Rd.1
B.Volksbank	1x	Rd.1
SV Justitia 2	1x	Rd.4
BA Tempelhof 2	1x	Rd.6

**T.O.1.10.2**

SK Gillette 4	1x	Rd.2
SG Stern 66-2	1x	Rd.4
SV Allianz	1x	Rd.6
B. Bank 3	1x	Rd.7

Landesliga		Rd.8	Vorschau		Rd.9		
SG Bund 1	5 :	1 SG Schering 1	Mi	29.05.	18.00	Nashuatec 1	: Schering 1
SV Senat 1	4 :	2 IBM 1	Mi			SEL/Alcatel 1	: SG Wiheil 1
SV DeTeWe 1	3 :	3 Tempelhof 1	Mi			Tempelhof 1	: ACCSB/ZIB 1
ACCSB/ZIB 1	2,5 :	3,5 SEL/Alcatel 1	Mi			IBM 1	: DeTeWe 1
SG Wiheil 1	2,5 :	3,5 Nashuatec 1	Mi			SG Bund 1	: SV Senat 1

			Punkte	Brettpunkte	:	Sp	G	U	V	
1	2	SEL/Alcatel 1	17	25,5	:	22,5	8	5	2	1
2	4 P	SG Bund 1	16	27,5	:	20,5	8	5	1	2
3	3 N	SV Nashuatec 1	16	26,0	:	22,0	8	5	1	2
4	1	SG Wiheil 1	16	26,0	:	22,0	8	5	1	2
5	5	SV Senat 1	14	30,5	:	17,5	8	4	2	2
6	6 M	ACCSB/ZIB 1	9	23,0	:	25,0	8	2	3	3
7	7	IBM 1	8	24,5	:	23,5	8	2	2	4
8	9 N	SV DeTeWe 1	6	22,5	:	25,5	8	1	3	4
9	8	SG Schering 1	6	15,0	:	33,0	8	2		6
10	10	BA Tempelhof 1	4	19,5	:	28,5	8	1	1	6

	SG Wiheil	2,5 : 3,5	SV Nashuatec
103	Muse	1,0 : 0,0	Lüders
106	Dr.Lang	0,5 : 0,5	Breier
107	Bachmann	0,0 : 1,0	Schilov
108	Brameyer	1,0 : 0,0	Olschanski
109	Schröder-Wildb.	0,0 : 1,0	Hohn
110	Janik	0,0 : 1,0	Barnack

**Nashuatec die Überflieger in dieser Saison auf**  
 Titelkurs ? Vorne ausgeglichen und hinten brachen für Wiheil wieder einmal alle Dämme.  
 In der Schlussrunde hat mit Schering ein vermeintlich leichten Gegner, allerdings spielen diese noch gegen den Abstieg. Wiheil kann SEL noch den Titel entreißen aber für diesen selbst nur noch wenig Hoffnung.

	SV DeTeWe	3,0 : 3,0	BA Tempelhof
103	Neumann	0,0 : 1,0	Simon
106	Kralisch	0,0 : 1,0	von Hermann
108	Grüner	0,5 : 0,5	Steinhardt
109	Kyritz	0,5 : 0,5	Mandelkow
110	Berlin	1,0 : 0,0	Sarre
112	Widemann	1,0 : 0,0	Baranowsky

**Noch ist BAT nicht abgestiegen und DeTeWe hat**  
 den Klassenerhalt nicht sicher, Ihre Gegner in der Schlußrunde sind Mannschaften, bei denen es um nichts mehr geht. Nur IBM braucht noch ein Remis.

	SG Bund	5,0 : 1,0	SG Schering
104	Schnabel	1,0 : 0,0	Mattick
106	Dr.Schmidbauer	+	- Mirnik
108	Jonas	1,0 : 0,0	Voß
111	Dr. Koloss	1,0 : 0,0	Kuefner
204	Boetzel	1,0 : 0,0	Wandesleben
207	Goehringer	0,0 : 1,0	Svrcek

**Ist wieder einmal der Abgang von Schering voll-**  
 zogen? Eigentlich gibt es nur wenig Hoffnung für den Klassenerhalt. Schering in dieser Saison wieder einmal beständig in der Unbeständigkeit. Bund auf einmal wieder im Rennen um den Titel.

	ACCSB/ZIB	2,5 : 3,5	SEL/Alcatel
101	Hetey	1,0 : 0,0	Paulsen
102	Kitte	0,0 : 1,0	Maxion
103	Trösch	0,5 : 0,5	Weiß-Nowak
104	Vu	1,0 : 0,0	Klotzsche
106	Domingo	0,0 : 1,0	Woschek
203	Burghardt	0,0 : 1,0	Hoffmann

**SEL/Alcatel hat in dieser Saison eigentlich nichts**  
 Bewegt sind allerdings auf Titelkurs. Ob dies gegen Wiheil in der letzten Runde ausreicht bleibt dahin gestellt.  
 Der Titelverteidiger kann die Schlussrunde gelassen angehen und die Endrunde genießen, allerdings spielen Sie noch um den Abstieg das Zünglein an der Waage.

	Senat	4,0 : 2,0	IBM
101	Lieb	1,0 : 0,0	Penzold
105	Holzapfel	0,5 : 0,5	Mahn
106	Albrecht	1,0 : 0,0	Feick
109	Mack-Kather	1,0 : 0,0	Osterloh
110	Dr.Kohl	0,0 : 1,0	Sprotte
212	Günther	0,5 : 0,5	Gierke

**Senat mit einem schönen Brettunkte Ergebnis, aber**  
 bewegt hat man nichts. Bleibt am Ende nur ein Podiumsplatz?  
 Gibt es bei IBM gegen DeTeWe wieder einmal ein Remis oder kennt man kein Pardon.

**Klasse A-1**

SG Bund 2	3 :	3SG Schering 2	Mi	29.05.	18.00	SV Allianz 1	:	SG Schering 2
UBA 1	3 :	3SV Justitia 1	Mi			Rolls Royce 1	:	SFB 1
Helmholtz 2	3,5 :	2,5B. Bank 1	Mi			B. Bank 1	:	SK Gillette 1
SK Gillette 1	5,5 :	0,5Rolls Royce 1	Mi			SV Justitia 1	:	Helmholtz 2
SFB 1	1 :	5SV Allianz 1	Mi			SG Bund 2	:	UBA 1

**Vorschau Rd.9**

			<b>Punkte</b>	<b>Brettpunkte</b>		<b>Sp</b>	<b>G</b>	<b>U</b>	<b>V</b>
1	1	BVG Helmholtz 2	24	35,5	:	12,5	8	8	
2	2 A	Berliner Bank 1	21	32,0	:	16,0	8	7	1
3	3	SK Gillette 1	19	37,5	:	10,5	8	6	1
4	4	SG Bund 2	14	25,5	:	22,5	8	4	2
5	6	SV Allianz 1	10	20,5	:	26,5	8	3	1
6	5 N	SG Schering 2	8	22,5	:	25,5	8	2	2
7	7	UBA 1	7	20,0	:	28,0	8	1	4
8	8	SV Justitia 1	7	19,5	:	27,5	8	2	1
9	9	SG SFB 1	4	13,0	:	35,0	8	1	1
10	10 N	Rolls Royce 1	0	13,0	:	35,0	8		8

**Bund 2 3,0 : 3,0 Schering 2**

201	Piersig	1,0 : 0,0 Fiedler	201
202	Puhlmann	1,0 : 0,0 Dr.Lehmann	202
206	Altenkirch	0,0 : 1,0 Große-Honebr.	204
211	Himmelreich	0,0 : 1,0 Hamann	205
307	Dr.Burmeister	0,0 : 1,0 Boemer	206
312	Ahlberg,M.	1,0 : 0,0 Richter	308

**Mit diesem Punkt sicherte sich Schering endgültig den Klassenerhalt.** Bund 2 tat der Punktverlust auch nicht weh, zumal sie diese Saison nicht an der Spitze mitreden können. Mit dieser Leistung kann sich Schering in der nächsten Saison sicher in dieser Klasse etablieren.

**BVG Helmholtz2 3,5 : 2,5 Berliner Bank 1**

201	Allgaier	1,0 : 0,0 Schmidt	102
202	Goebel	0,5 : 0,5 Duester	103
203	Weiss	1,0 : 0,0 Tschoepe	104
204	Hirche	0,0 : 1,0 Dumuschat	105
206	Ficass	1,0 : 0,0 Plumhoff	107
207	Schlesinger	0,0 : 1,0 Pfeiffer	108

**Helmholtz 2 verpaßte der Berliner Bank die erste**

Saison-Niederlage und ist damit das Einzige Team im Verband mit einer 100%igen Punktausbeute. Für die Bänker kommt es bei der Schlußrunde nun zum Endspiel gegen Gillette : wenn dies auch verloren geht, dann ist der Traum vom sofortigen Wiederaufstieg ausgeräumt.

**SK Gillette 1 5,5 : 0,5 Rolls Royce 1**

101	Kalinitshew	0,5 : 0,5 Gietl	101
103	Schargarodskij	1,0 : 0,0 Bock	103
105	Hämmerlein	1,0 : 0,0 Merz Dr.	104
106	Schulz	1,0 : 0,0 Wroblewski	105
108	Gärtner	1,0 : 0,0 Woeller	107
207	Angel	1,0 : 0,0 Meiners	108

**Gillette rächte sich bitter für die unglückliche Niederlage bei Rolls Royce in der Vorsaison.** Während die Mahlower nun auch "theoretisch" abgestiegen sind, haben die Schärfsten es nun selber in der Hand : bei einem Sieg gegen die Berliner Bank geht's hinauf in die Landesliga ! Für Rolls Royce geht es gegen den Mitabsteiger SFB nur noch darum, die Saison fair zu Ende zu bringen.

**SFB 1 1,0 : 5,0 Allianz 1**

102	Hadj-Sassi	0,5 : 0,5 Lorenz	101
103	Kersten	0,0 : 1,0 Melchert	103
104	Schastok	0,0 : 1,0 Paschkowski	104
105	Saloga	0,5 : 0,5 Pelzer	105
106	Schmidt	0,0 : 1,0 Findeisen	106
107	Doerbandt	0,0 : 1,0 Scherer	109

**Auch die Allianz erwies sich für den SFB als eine zu große Hürde.** Daher müssen sie nun die A-Klasse nach 6 Jahren Zugehörigkeit verlassen und sich eine Etage tiefer neu zusammenfinden. Die Allianz feierte ihren höchsten Sieg seit Dezember 2000. Sie konnte nahezu in Bestbesetzung antreten – damit spielt es sich natürlich leichter als in Runde 6, als man keine Mannschaft zusammenbekam und die Punkte kampflös hergeben mußte.

**UBA 1 3,0 : 3,0 Justitia 1**

101	Keiter	- : + Jurkatis	101
102	Frank	+ : - Kuehne	102
105	Beisswanger	0,5 : 0,5 Hankow	103
106	Pischner	0,5 : 0,5 Hahn, M.	104
107	Diewitz	0,5 : 0,5 Winterhalter	105
203	Schmalzried	0,5 : 0,5 Lange	106

**Auch wenn das Spiel 2 Tage vor der SFB-Allianz stattfand,** bleibt bei Ansicht der Ergebnisse irgendwo ein fader Beigeschmack : In der Hoffnung auf eine Niederlage des SFB schienen sich die Teams ausgerechnet zu haben, daß ein Remis dann beiden zur Abstiegsvermeidung reicht, also wurden die Punkte brüderlich geteilt – Cordoba 1982 läßt grüßen...

**Klasse A-2**

ACCSB/ZIB 2	3 :	3Helmholtz 1	Mi	29.05.	18.00	IBM 2	:	Helmholtz 1
SV Senat 2	4,5 :	1,5SG Stern 66-1	Mi			SV Osram 1	:	BSR 1
SG Bund 3	4 :	2Tempelhof 2	Mi			Tempelhof 2	:	BEWAG 1
BEWAG 1	1,5 :	4,5SV Osram 1	Mi			SG Stern 66-1	:	SG Bund 3
BSR 1	3 :	3IBM 2	Mi			ACCSB/ZIB 2	:	SV Senat 2

**Vorschau Rd.8****Punkte Brettpunkte Sp G U V**

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	1 A	BVG Helmholtz 1	22	35,5	12,5	8	7	1
2	2	BSR 1	16	27,5	20,5	8	5	1
3	4	SV Osram 1	16	25,5	22,5	8	5	1
4	3	IBM 2	14	26,5	21,5	8	4	2
5	5	ACCSB/ZIB 2	13	28,0	20,0	8	3	4
6	7 N	SV Senat 2	10	24,0	24,0	8	3	1
7	6	BEWAG 1	9	19,5	28,5	8	3	
8	9	SG Bund 3	7	20,5	27,5	8	2	1
9	8	BA Tempelhof 2	4	19,5	28,5	8	1	1
10	10	SG Stern 66-1	3	13,5	34,5	8	1	

**BSR 1 3,0 : 3,0 IBM 2**

102	Federau	0,0 : 1,0 Schmidt	201
103	Kauschmann	1,0 : 0,0 Wiese	205
106	Groch	0,0 : 1,0 Brozus	210
107	Schäfer	0,5 : 0,5 Hermann	211
209	Barnekow	0,5 : 0,5 Bartels	213
210	Maatz	1,0 : 0,0 Sycin	214

**Eine Saison mit vielen Problemen bei der BSR geht**

langsam zu Ende. Ein Neubeginn steht bevor mit vernünftiger Planung. Dazu kann man der BSR nur viel Erfolg wünschen. IBM mit einer tollen Saison kann man sich in der Spitze halten.

**Bund 3 4,0 : 2,0 BA Tempelhof 2**

301	Ahlberg	1,0 : 0,0 Muders	203
302	Johannsen	0,5 : 0,5 Walther	204
303	Kliesch	0,0 : 1,0 Koerlin	205
308	Lange	1,0 : 0,0 Mueller	208
309	Harwardt	0,5 : 0,5 Kreuz	304
310	Dr.Auersch-Saw.	1,0 : 0,0 Schnitger	311

**Bund mit mindestens einer Punkteteilung gegen**

Stern und der Klassenerhalt ist gesichert. Eigentlich kann man mit dieser Saison nicht zufrieden sein. Bei BAT beginnt wohl die Saison in der B-Klasse, und man wird wieder Erfolge haben.

**ACCSB/ZIB 2 3,0 : 3,0 BVG Helmholtz 1**

201	Epple	0,5 : 0,5 Welz	101
202	Ilja	+ : - Weber	102
207	Oesterreich	0,5 : 0,5 Schulz	104
208	Natter	- : + Alberg	105
209	Symann	0,5 : 0,5 Amann	205
211	Quintin	0,5 : 0,5 Schumacher	208

**Bei Helmholtz war die Luft raus und man beschränkt**

sich auf Schadensbegrenzung. ACCSB mit der Punkte- teilung zufrieden, sichert man sich einen schönen Mittelfeldplatz.

**BEWAG 1 1,5 : 4,5 SV OSRAM 1**

101	Raack -	+ : -FM Schlemmermeyer	101
102	M.Mejstrik	- : + Schulz	102
104	v.Jutrzenka	0,0 : 1,0 Lanzendörfer	104
105	Kornprobst	0,5 : 0,5 Riess	109
106	V.Mejstrik	0,0 : 1,0 Dr.Schmidt	208
108	Knispel	1,0 : 0,0 Bocher	209

**Erstaunlich, dass es der BEWAG immer wieder**

gelingt den Klassenerhalt zu sichern mit einer sehr dünnen Spielerdecke. Osram fehlt eigentlich nicht viel um in der LL zu landen, wenn man die kleinen Schwächen wie gegen Stern zu umgehen.

**Senat 2 4,5 : 1,5 Stern 66-1**

201	Gallien	+ : - Djordjevic	101
204	Hahlbohm	1,0 : 0,0 H.Kysucan	102
207	Curic	0,5 : 0,5 Radjenovic	103
209	Wissell	0,5 : 0,5 Boskovic	104
211	K.Naleszinski	1,0 : 0,0 M.Kysucan	106
312	R.Naleszinski	0,5 : 0,5 Kern	107

**Senat hat eigentlich weniger erreicht wie man**

mit dieser Aufstellung hätte erreichen können. Vielleicht kommt der große Durchbruch in der kommenden Saison. Für Stern beginnt in der Saison 2002/03 wieder ein erfolgreiches Jahr, es wird wieder gewonnen werden.

**Klasse B-1**

Schering 3	1 :	5 B.Volksbank 1	Mi	29.05.	18.00	SG Bund 7	:	B.Volksbank 1
UBA 2	2 :	4 B. Bank 2	Mi			SG Bund 5	:	Dresdenia 1
SV Senat 4	2 :	4 SG Bund 8	Mi			SG Bund 8	:	SK Gillette 2
SK Gillette 2	4,5 :	1,5 SG Bund 5	Mi			B. Bank 2	:	SV Senat 4
Dresdenia 1	3 :	3 SG Bund 7	Mi			Schering 3	:	UBA 2

**Vorschau****Rd.9****Punkte Brettpunkte Sp G U V**

1	1	SG Bund 8	21	33,5	:	14,5	8	7	1
2	2	SK Gillette 2	20	32,0	:	16,0	8	6	2
3	3	SG Bund 7	14	27,0	:	20,0	8	4	2
4	4	Berliner Bank 2	13	26,0	:	21,0	8	4	1
5	5	SV Dresdenia 1	11	22,5	:	25,5	8	3	2
6	6 N	SV Senat 4	9	23,0	:	25,0	8	2	3
7	7 A	SG Bund 5	9	21,0	:	27,0	8	3	5
8	9	B.Volksbank 1	7	21,5	:	26,5	8	2	1
9	8	UBA 2	5	16,0	:	32,0	8	1	2
10	10 A	SG Schering 3	4	16,5	:	31,5	8	1	1

**Dresdenia 1 3,0 : 3,0 Bund 7**

101	Barna	1,0 : 0,0 Junga	703
102	Lücke	0,5 : 0,5 Fleischer	704
104	Schröter	0,5 : 0,5 Lüpke	705
105	Böttger	0,5 : 0,5 Schleusener	706
108	Eppich	0,5 : 0,5 Weber	712
109	Mülders	0,0 : 1,0 Dr.Augustat	809

**Altmeister Dresdenia remiserte gegen die Tabellen-**

nachbarn. 4 Remispartien – eingerahmt von 2 Siegen mit den schwarzen Steinen an Brett 1 und 6 ergeben ein harmonisches Bild. In der Endrunde haben beide Teams lösbare Aufgaben vor sich, um für einen noch schöneren Punktestand in der Abschlusstabelle zu sorgen.

**Senat 4 2,0 : 4,0 Bund 8**

401	Bogomolnyi	0,5 : 0,5 Schmidt	801
402	Jaczko	0,5 : 0,5 Dr.Förster	802
405	Kronshage	0,5 : 0,5 Scholz	803
407	Plaschke	0,5 : 0,5 Salomon	804
412	van Veen	- : + Horst	807
511	Zaworka	- : + Dr.Theilig	808

**Bund 8 peilt weiterhin den Staffelsieg an. Nach diesem**

Sieg, der ihm vom Senat mit 2 geschenkten Punkten doch ziemlich leicht gemacht wurde, reicht jetzt ein Remis gegen Gillette dazu. Warum der Senat nur vier Leute zusammenbekam, ist rätselhaft. Enttäuschung über nicht erreichte Saisonziele kann es nicht sein, denn als Aufsteiger ist man mit dem Klassenerhalt doch gut bedient.

**Schering 3 1,0 : 5,0 B. Volksbank 1**

301	Mahlkow	0,0 : 1,0 Sorgenfrei	101
302	Duric	0,0 : 1,0 Siewert	102
304	Klein	0,0 : 1,0 Plenz	103
305	Jungklaus	0,0 : 1,0 Liesenfeld	104
307	Gohlke	0,0 : 1,0 Ercivan	106
309	Warwell	1,0 : 0,0 Schroeder	109

**Die Volksbank verschaffte sich mit dem bitter nötigen**

Sieg den Klassenerhalt. Da sind unserem Schatzmeister und seinen Vereinskameraden sicher Felsbrocken vom Herzen geplumpst. Schering braucht jedoch noch nicht aufzustecken, mit einem Sieg in der Schlußrunde gegen den Tabellennachbarn UBA können sie sich selber davor bewahren, in die C-Klasse durchgereicht zu werden.

**UBA 2 2,0 : 4,0 Berliner Bank 2**

202	Goepel	- : + Koch	201
204	Wagner	1,0 : 0,0 Weise	204
205	Koehn	- : + Mehnert	205
207	Pfeiffer	0,5 : 0,5 Hewig	206
208	v.Leitner	0,5 : 0,5 Frahm	207
210	Kaschliniski	- : + Woelky	208

**Es sieht aus, als ob UBA sich bereits aufgegeben hat.**

Oder man ist völlig sicher, daß es gegen Schering mindestens ein Remis gibt. Diese Spekulationen können jedoch auch täuschen. Zumindest sollte UBA in der Endrunde komplett antreten, wenn man den Abstieg ernsthaft vermeiden will... Für die Bänker kommt der Sieg hingegen zu spät, um Oben noch etwas zu bewegen.

**Gillette 2 4,0 : 2,0 Bund 5**

201	Falz	0,5 : 0,5 Kroll O.	504
202	Hintze	0,5 : 0,5 Wojtkowiak	506
203	Hoppe	1,0 : 0,0 Kroll E.	507
208	Keskowski	1,0 : 0,0 Schultheiss	508
209	Dippe	0,5 : 0,5 Kretschmar	511
307	Strate	0,5 : 0,5 Schröder	512

**Nirgendwo verloren, an zwei Brettern gewonnen,**

schon ist der Mannschaftssieg und der Aufstieg in die A-Klasse perfekt. Glückwunsch an Jörg und sein Team, die nach ausgiebigem Feiern jetzt sicher vorhaben, im nächsten Jahr die A-Klasse aufzumischen. Bund 5, als nominell stärkstes Bund-Team gestartet, ist jetzt sicher froh, daß man nicht noch weiter abrutschen kann.

**Klasse B-2****Vorschau Rd.9**

Helmholtz 3	2 :	4 DB/BSW 1	Mi 29.05.	18.00	D.Telekom 1	:	DB/BSW 1
SG Bund 4	2,5 :	3,5 SV Justitia 2	Mi		SEL/Alcatel 2	:	SG Wiheil 2
SG Bund 6	0,5 :	5,5 SV Senat 3	Mi		SV Senat 3	:	BSR 2
BSR 2	0 :	6 SEL/Alcatel 2	Mi		SV Justitia 2	:	SG Bund 6
SG Wiheil 2	5 :	1 D.Telekom 1	Mi		Helmholtz 3	:	SG Bund 4

			<b>Punkte</b>	<b>Brettunkte</b>		<b>Sp</b>	<b>G</b>	<b>U</b>	<b>V</b>
1	2 N	SG Wiheil 2	21	34,5	:	13,5	8	7	1
2	3	SV Senat 3	21	33,0	:	15,0	8	7	1
3	4 A	SEL/Alcatel 2	19	31,5	:	16,5	8	6	1
4	1	BSR 2	19	30,5	:	17,5	8	6	1
5	5	SG Bund 6	8	19,0	:	29,0	8	2	2
6	7	SV Justitia 2	8	18,0	:	30,0	8	2	2
7	6	D.Telekom 1	7	22,0	:	26,0	8	2	1
8	9	DB/BSW 1	6	22,5	:	25,5	8	1	3
9	8 A	SG Bund 4	5	17,0	:	31,0	8	1	2
10	10 N	BVG Helmholtz 3	0	12,0	:	36,0	8		8

**Wiheil 2 5,0 : 1,0 Telekom 1**

201	Rennoch	0,5 : 0,5 Weiser	101
202	Strehlow	1,0 : 0,0 Schily	102
206	Großmann	1,0 : 0,0 Piotrowski	104
208	Gröling	0,5 : 0,5 Beneke	105
209	Neumann	1,0 : 0,0 Fischer	106
214	Peuker	1,0 : 0,0 Geike	107

**Nach der Kritik an der Redaktion, bleibt uns**

nur zu erwähnen, dass Wiheil vor dem Aufstieg steht. Man hat ja nur unglücklich gegen die BSR verloren. Telekom in der Endrunde im Spitzenniveau des Kellers gegen die DB.

**BSR 2 0,0 : 6,0 SEL 2**

201	Busse	0,0 : 1,0 Ritz	203
203	Berschadski	0,0 : 1,0 Hilsberg	206
204	Jahn	0,0 : 1,0 Ketterling	207
205	Lawiszus	0,0 : 1,0 Goorsahye	208
206	Somin	0,0 : 1,0 Busch	209
207	Feda	0,0 : 1,0 Klevenow	210

**SEL im Aufwind, ein klarer Sieg gegen die BSR**

und vielleicht noch ein glücklicher gegen Wiheil und der Aufstieg ist perfekt. BSR kann mit einem Sieg gegen Senat vielleicht noch den Aufstieg erreichen.

**Bund 4 2,5 : 3,5 Justitia 2**

401	Kühnrich	0,5 : 0,5 Hahn	201
402	König	1,0 : 0,0 Spiewok	202
403	Seubert	- : + Gerigk	203
409	Bödicker	1,0 : 0,0 Debes	208
410	Klemm	0,0 : 1,0 Kienle	307
411	Mühlnickel	0,0 : 1,0 Jasper	308

**Eine Enttäuschung war sicher die Leistung der**

4. von Bund, aber letztendlich hat es gereicht und es wird ein weiteres Jahr in der B-Klasse gespielt. Justitia hat sicher keine Bäume ausgerissen aber das Klassenziel locker erreicht.

**Bund 6 0,5 : 5,5 Senat 3**

601	Jenull M.	0,0 : 1,0 Barsch	302
602	Jenull Dr.	0,0 : 1,0 Lieske	304
605	Voigt	0,0 : 1,0 Huhn	305
606	Jach	0,0 : 1,0 Eretiè	307
609	Haftenberger	0,0 : 1,0 Prey	308
610	Guse	0,5 : 0,5 Löhning	309

**Senat drei vor dem Aufstieg, und das Opfer mit**

einer gewaltigen Packung war die 6. von Bund. In der Schlussrunde ein Remis gegen die BSR und das Ziel ist erreicht. Bund hat keine besondere Leistung gebracht aber einen Mittelfeldplatz erreicht, vielleicht wird es in der kommenden Saison besser.

**Helmholtz3 2,0 : 4,0 DB/BSW 1**

302	Alber	0,0 : 1,0 Strauß Dr.	101
303	Hermann	0,0 : 1,0 Thomas	102
304	Damm	0,0 : 1,0 Pitt	103
305	Lück	1,0 : 0,0 Kaiser	104
306	Wüsthoff	1,0 : 0,0 Faude	105
307	Lundfald	0,0 : 1,0 Grahl	107

**Eine tolle Saison für die BVG, nur die Dritte konnte**

da nicht Schritt halten. Ein Neubeginn in der C-Klasse ist vielleicht nicht das Schlechteste. DB wieder einmal im entscheidenden Spiel die Nase vorne und die Hoffnung auf die nächste Saison das Klassenziel früher zu erreichen.

**Klasse – C Rd.9**

spielfrei	:	S.E.S.A. 1
SFB 2	1,5 :	4,5SV Osram 2
SV Justitia 3	3,5 :	2,5D.Telekom 2
SV Allianz 2	5 :	1BA Tempelhof 3
ACCSB/ZIB 3	4 :	2SEL/Alcatel 3
SG Bund 9	1,5 :	4,5SK Gillette 3

**Rd. 10**

11	SK Gillette 3	:	
10	SEL/Alcatel 3	4 :	2SG Bund 9
9	BA Tempelhof 3	2 :	4ACCSB/ZIB 3
8	D.Telekom 2	3 :	3SV Allianz 2
7	SV Osram 2	2,5 :	3,5SV Justitia 3
6	S.E.S.A. 1	4 :	2SFB 2

**Vorschau**

	SFB 2	:	spielfrei
Mi 29.05.	18.00 SV Justitia 3	:	S.E.S.A. 1
	18.00 SV Allianz 2	:	SV Osram 2
	18.00 ACCSB/ZIB 3	:	D.Telekom 2
	18.00 SG Bund 9	:	BA Tempelhof 3
	18.00 SK Gillette 3	:	SEL/Alcatel 3

			Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V		
1	1	S.E.S.A. 1	22	36,5	:	17,5	9	7	1	1
2	3	SK Gillette 3	21	38,0	:	16,0	9	7		2
3	4	SV Justitia 3	20	29,5	:	25,0	9	6	2	1
4	5	SEL/Alcatel 3	16	29,0	:	25,0	9	5	1	3
5	3	SG Bund 9	15	28,5	:	25,5	9	4	3	2
6	8	ACCSB/ZIB 3	12	24,0	:	29,0	9	4		5
7	6	D.Telekom 2	11	25,5	:	28,5	9	3	2	4
8	7	BA Tempelhof 3	9	22,0	:	32,0	9	2	3	4
9	11	SV Allianz 2	7	23,0	:	31,0	9	2	1	6
10	10	SV Osram 2	6	22,5	:	31,0	9	2		7
11	9	SFB 2	4	21,0	:	39,0	10	1	1	8

**Allianz 2 5,0 : 1,0 BA Tempelhof 3**

201	v.Bergmann	+ : -	Trabant	301
202	Kaiser	+ : -	Lehmann	303
203	Wegner	0,0 : 1,0	Kasdorff	305
204	Wiese	1,0 : 0,0	Rahn	307
207	Guenther	1,0 : 0,0	Kral	309
209	Leickhardt	1,0 : 0,0	Winko	310

**ACCSB/ZIB 3 4,0 : 2,0 SEL/Alcatel 3**

301	Templin	0,5 : 0,5	Martens	303
302	Block	1,0 : 0,0	Linkermann	305
304	Abdullaew	0,5 : 0,5	Bernecker	306
305	Thies	1,0 : 0,0	Schopmans	308
308	Tietze	0,0 : 1,0	Schwarzbach	311
316	Kretzschmar	1,0 : 0,0	Hilsberg	313

**Bund 9 1,5 : 4,5 Gillette 3**

901	Holz	0,0 : 1,0	Reiche H.	301
902	Obal	0,0 : 1,0	Reiche A.	302
903	Wirth	0,0 : 1,0	Arndt	303
904	Özgen	0,5 : 0,5	Koulaxouzidis	306
911	Jorcke	1,0 : 0,0	Müller	407
913	Kemnitz	0,0 : 1,0	Flint	411

**SFB 2 1,5 : 4,5 SV OSRAM 2**

201	Zimnol	0,0 : 1,0	Amon	201
202	Heinz	1,0 : 0,0	Hoffmann	202
203	Kunze	0,0 : 1,0	Neumann	203
204	Prinz	0,5 : 0,5	Schimmel	206
205	Kelm	0,0 : 1,0	Großpietsch	215
206	Grimm	0,0 : 1,0	Frigge	216

**Die Bezirksämter müssen sparen, deswegen fuhr man**

wohl mit nur 4 Leuten nach Treptow. Die Gastgeber haben sich sicher gefreut, zumal dieser Sieg bitter nötig war, um das Abstiegsgespenst zu verscheuchen. Aber auch BAT kann nichts mehr passieren und so werden beide Teams die Endrunde streßfrei genießen können.

**ZIB schiebt sich mit diesem Sieg ins Mittelfeld und**

die vagen Aufstiegshoffnungen der Tempelhofer verschwinden damit ins Nirwana. Aber etwas mehr als ein Sieg hätte es schon sein müssen, wenn man bis zum Schluß hätte oben mitreden wollen. So bleibt beiden die Hoffnung auf das nächste Jahr.

**Wanderer, kommst du nach Dahlem, so nimm' eine**

große Tasche für die Punkte mit ! Dies schien das Motto von Gillette gewesen zu sein, dem Bund 9 nichts Entscheidendes entgegenzusetzen vermochte. Daß die erste Saisonniederlage (und erst die 2. überhaupt) so happig ausfällt, hatte Bund sich sicher nicht gedacht. Gillette hat das jedoch nicht gestört...

**Nach einer "Horror"-Serie von 6 Niederlagen hinter-**

einander ging bei OSRAM endlich mal wieder ein Licht auf : im Kellerduell wurde der Hammer herausgeholt und der SFB in die Knie gezwungen. Mit einem deutlichen Sieg im Gepäck konnte man die Heimreise antreten, während den Gastgebern nur die Ursachenforschung und die vage Hoffnung auf eine Sensation gegen SESA blieb.



	<b>SV Justitia 3</b>	<b>3,5 : 2,5 D.Telekom 2</b>	
302	Monjè A	1,0 : 0,0 Kleinwächter	202
303	Küster	0,0 : 1,0 Regeler	204
304	Pontidis	1,0 : 0,0 Kathe M.	205
305	Hase v. Dr.	0,5 : 0,5 Jagodzinski	206
306	Monjè U.	0,0 : 1,0 Markowski	207
309	Lösche	1,0 : 0,0 Pfeiffer	208

## C (Runde 10)

	<b>SV OSRAM 2</b>	<b>2,5 : 3,5 Justitia 3</b>	
201	Amon	0,5 : 0,5 Monje A.	302
202	Hoffmann	0,0 : 1,0 Dr.v.Hase	305
203	D.Neumann	1,0 : 0,0 Monje U.	306
205	Lachmann	1,0 : 0,0 Kiechle	307
215	Großpietsch	0,0 : 1,0 Jasper	308
216	Frigge	0,0 : 1,0 Lösche	309

	<b>SESA</b>	<b>4,0 : 2,0 SFB 2</b>	
101	Jähnisch	1,0 : 0,0 Zimmel	201
102	Guder	1,0 : 0,0 Kunze	203
103	Kasper	1,0 : 0,0 Prinz	204
104	Paulick	1,0 : 0,0 Kelm	205
108	Meier	0,0 : 1,0 Grimm	206
110	Uskovic	0,0 : 1,0 Folger	207

	<b>BA Tempelhof 3</b>	<b>2,0 : 4,0 ACCSB/ZIB 3</b>	
301	Trabandt	- : + Templin	301
303	Lehmann	1,0 : 0,0 Block	302
304	Kasdorff	0,0 : 1,0 Abdullaew	304
307	Rahn	0,0 : 1,0 Thies	305
308	Czerson	- : + Poehle	306
309	Kral	1,0 : 0,0 Kretzschmar	316

	<b>SEL/Alcatel 3</b>	<b>4,0 : 2,0 Bund 9</b>	
303	Martens	0,5 : 0,5 Holz	901
304	Paulke	+ : - Obal	902
305	Linkermann	0,5 : 0,5 Krug	906
306	Bernecker	1,0 : 0,0 Dr. Heller	909
313	Klevenow, U.	1,0 : 0,0 Jorcke	911
310	Thuernau	0,0 : 1,0 Pannek	916

	<b>D.Telekom 2</b>	<b>3,0 : 3,0 SV Allianz 2</b>	
204	Regeler	0,0 : 1,0 Bergmann v.	201
205	Kathe M.	1,0 : 0,0 Kaiser	202
206	Jagodzinski	1,0 : 0,0 Wegner	203
207	Markowski	0,5 : 0,5 Polzin	206
208	Pfeiffer	0,5 : 0,5 Leickhardt	209
209	Netzebad	0,0 : 1,0 Wendt	211

**Justitia vermochte sich nur knapp gegen die Telekom** durchzusetzen, die beiden Schwarzsiege an den Brettern 1 und 3 gaben den Ausschlag für den Sieg. So kann man immerhin noch geringe Aufstiegschancen erhalten. Für Michael Kathe und sein Team ist es sicher wichtig, daß der Abwärtstrend der letzten Jahre endlich gestoppt werden konnte und man jetzt wieder nach vorne schauen kann.

**Die Niederlage war klarer, als es das Ergebnis vermu-**ten läßt, eine echte Gewinnchance hatte OSRAM nicht. Immerhin, das Minimalziel Klassenerhalt ist erreicht. Die Gäste hingegen können immer noch ihr Maximalziel - den Aufstieg erreichen. Allerdings muß dazu ein Sieg gegen SESA her, das wird zwar schwer, aber ist nicht unmöglich.

**Bei SESA mußten (wieder einmal) die ersten vier** Bretter die Kastanien aus dem Feuer holen. Jetzt reicht ein Remis im letzten Spiel gegen Justitia, um den Durchmarsch von der D- in die A-Klasse sicherzustellen. Beim SFB muß nun auch die 2. Mannschaft absteigen, das ist für die sympathische BSG sicher eine schwierige Situation, die sie hoffentlich meistern werden.

**Auch diesmal brachte BAT keine komplette Mann-**schaft an die Bretter. ZIB ließ sich das Geschenk nicht entgehen und konnte die drei Punkte mit nach Hause nehmen. Hoffen wir, daß BAT es schafft, wenigstens zur Endrunde mit einem kompletten Team zu erscheinen.

**SEL gewinnt gegen den Tabellennachbarn und schiebt** sich auf den 4. Rang vor. Bund verliert zum 2. Mal hintereinander. Geht dem Team, welches so gut gestartet war, jetzt die Puste aus ? Aber was soll's, passieren kann nichts mehr und mehr als 50 % der Punkte hat man sowieso geholt.

**Telekom spielte "ohne 3" und errang trotzdem einen** Punkt, ein respektables Ergebnis gegen die Allianz, die in der Runde zuvor so aufgetrumpft hatte. Jetzt kann die Telekom sogar noch eine ausgeglichene Saisonbilanz erreichen. Gelingt das, so wäre das ein Ergebnis, welches Ron Sommer vor Neid erblassen lassen würde...

**D – 1 Rd.6****Vorschau**

SHV 1	2 :	4 BSR 3	Mi	29.05.	18.00	SG Stern 66-2	:	BSR 3
SV Senat 5	3 :	1 Schering 4er-5	Mi			Helmholtz 4	:	SV Justitia 4
Britz 4er-1	2 :	2 Helmholtz 4	Mi			Schering 4er-5	:	Britz 4er-1
SV Justitia 4	2 :	2 SG Stern 66-2	Mi			SHV 1	:	SV Senat 5

			Punkte	Brettpunkte			Sp	G	U	V
1	1N	SV Senat 5	16	24,5	:	7,5	6	5	1	
2	2	BSR 3	13	19,0	:	13,0	6	4	1	1
3	3	BVG Britz 4er-1	11	14,0	:	10,0	6	3	2	1
4	4	SHV 1	9	20,0	:	12,0	6	2	3	1
5	5	SG Schering 4er-5	8	13,0	:	11,0	6	2	2	2
6	6	BVG Helmholtz 4	6	15,5	:	16,5	6	1	3	2
7	7	SV Justitia 4	1	13,0	:	17,0	6		1	5
8	8	SG Stern 66-2	1	5,0	:	25,0	6		1	5

**SV Senat 5 3,0 : 1,0 Schering 5-4er**

501	Getzuhn	1,0 : 0,0 Köppen	501
502	Quast	1,0 : 0,0 Ehrenberg	502
503	Thomas	1,0 : 0,0 Bahlmann	503
506	Schubert	0,0 : 1,0 Nawim	504

**Senat läßt nichts anbrennen und sichert sich den**

Staffelsieg, auch wenn ihnen noch ein Punkt fehlt.  
Die "Neuen" von Schering haben eine ansprechende  
Saison hingelegt.

**SHV 1 2,0 : 4,0 BSR 3**

102	Sonnenburg E.	0,0 : 1,0 Zobel	301
103	Wehrich	0,0 : 1,0 Cornel	302
104	Kühnast	0,5 : 0,5 Heldner	303
105	Hübner	1,0 : 0,0 Kroll W.	304
107	Schumann	0,5 : 0,5 Seewald	305
108	Metzner	0,0 : 1,0 Kroll H.	306

**SHV patzte und muß in der Schlußrunde noch**

2 Brettunkte für den Aufstieg einfahren. Die BSR  
hat dies bereits erreicht herzlichen Glückwunsch.

**SV Justitia 4 2,0 : 2,0 SG Stern 66-2**

401	Hofmann	- : - Arndt	201
402	Seegmüller	0,0 : 1,0 Govandrajalu	202
403	Eckert	0,5 : 0,5 Pieperhoff	204
404	Tegtmeier	- : - Silhavy	205
405	Rueß	0,5 : 0,5 Rahm	208
407	Schmialek	1,0 : 0,0 Lucke	210

**Endlich haben beide Mannschaften das Ziel erreicht**

nicht mit 0 Punkte die Saison zu beenden, allerdings  
mit welcher traurigen Aufstellung.

**BVG Britz 4er-1 2,0 : 2,0 BVG Helmholtz 4**

101	Kühne	0,0 : 1,0 Mildenberger	401
104	Schostag	0,0 : 1,0 Al-Masri	403
105	Rygot	1,0 : 0,0 Lengowski	404
106	Schröder	1,0 : 0,0 Becker	409

**Vorne Hui und hinten pfui oder auch anders herum.**

Aber auch die jungen Helmholtzer mußten erkennen,  
daß man die "Alten" nicht so einfach von den Brettern  
fegt.

**D – 2 Rd.5****Vorschau**

DeTeWe 2	3 :	1 BEWAG 4er-2	Mi 29.05. 18.00	spielfrei	:	BEWAG 4er-2
Schering 4	3,5 :	2,5 SV Senat 6	Mi	DB/BSW 4er-2	:	B. Bank 3
SK Gillette 4	2 :	2 DB/BSW 4er-2	Mi	SV Senat 6	:	SK Gillette 4
B. Bank 3	:	spielfrei	Mi	SV DeTeWe 2	:	Schering 4

			Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	1N	SV Senat 6	12	18,5	:	7,5	5	4		1
2	2N	SV DeTeWe 2	10	15,0	:	11,0	5	3	1	1
3	4	SG Schering 4	9	15,0	:	11,0	5	3		2
4	3	BEWAG 4er-2	7	11,5	:	12,5	6	2	1	3
5	5	SK Gillette 4	7	11,0	:	15,0	5	2	1	2
6	6	Berliner Bank 3	4	11,0	:	17,0	5	1	1	3
7	7N	DB/BSW 4er-2	2	6,0	:	14,0	5		2	3

	<b>Schering 4</b>	<b>3,5 : 2,5 Senat 6</b>	
401	Abraham	0,0 : 1,0 Hollen	603
403	Koenig	0,5 : 0,5 Tschirschwitz	606
404	Leuenberg	0,0 : 1,0 Hess	607
406	Heinicke	1,0 : 0,0 Haibach	608
410	Tokoetz	1,0 : 0,0 Floegel	609
411	Guel	1,0 : 0,0 Liesfeld	612

**Da Senat bereits aufgestiegen, spielte diese Niederlage keine Rolle mehr. Überraschend war sie letztendlich doch.**  
Schering auf dem Weg nach oben und dazu reicht eine Punkteteilung.

	<b>DeTeWe 2</b>	<b>3,0 : 1,0 Bewag 2</b>	
202	Weitemeier	1,0 : 0,0 Gielow	201
204	Borrys	1,0 : 0,0 Dobinski	203
205	Rock	1,0 : 0,0 Goldberg	204
207	Konietzny	0,0 : 1,0 Zellies	206

**DeTeWe in der Schlußrunde mit Schlittermann und der Aufstieg sollte erreicht sein. BEWAG schlägt sich beachtlich und hat einen schönen Mittelfeldplatz.**

	<b>Gillette 4</b>	<b>2,0 : 2,0 DB/BSW 2-4er</b>	
402	Sayder	1,0 : 0,0 Gödecke	201
403	Demnitz	1,0 : 0,0 Fuchs	202
407	Klatt	0,0 : 1,0 Dittrich	204
410	Baaske	0,0 : 1,0 Meyer-Roll	205

**Die Tempelhofer 2:0 geführt und dann noch gepatzt.**  
Damit hat sich für die 4. Von Gillette der Aufstieg endgültig erledigt.  
Bei der DB war man sichtlich zufrieden endlich wieder einen M-Punkt eingefahren zu haben.

**Zum M-Pokal**

Auf diesem Wege möchte sich die Mannschaft und Vorstand vom SK Gillette recht herzlich bei der FV Schach e.V. für die gelungene Veranstaltung bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, daß es einen großzügigen Imbiss sowie Getränke für alle Beteiligten gibt.

Eine schöne Tradition mit einem gewissen Etwas was letztendlich das Finale in einen würdigen Rahmen bringt.

Besonderer Dank an den stellvertretenden Spielleiter für seine überaus guten Leistung die Partien live ins Internet zu stellen. Unserem Finalgegner ein Dankeschön für ein würdiges Finale.

SK Gillette

Mannschaft und Vorstand

# FV Schach-Mannschaftspokalfinale 2002.

		<b>SV Senat</b>	<b>3,5 : 4,5 SK Gillette</b>
Brett	1	Boetzer	0,0 : 1,0 Kalinitschew GM
	2	Holzapfel	1,0 : 0,0 Becker FM
	3	Albrecht	0,5 : 0,5 Plesse
	4	Gallien	0,0 : 1,0 Schargorodskij
	5	Kohl Dr.	1,0 : 0,0 Angel
	6	Mustapic	0,0 : 1,0 Schulz
	7	Zaworka	0,0 : 1,0 Gärtner
	8	Mack-Kater	1,0 : 0,0 Hintze

Der diesjährige Mannschafts-Pokal-Wettbewerb hatte viele Überraschungen zu bieten. So mußte sich Titelverteidiger BSG Bund bereits im Viertelfinale aus dem Wettbewerb verabschieden. Sie wurden mit einem 4,0 : 4,0 und 18,5 : 17,5 nach Berliner Wertung vom A-Klassen-Team BVG Helmholtz aus dem Rennen geworfen. Nachdem Helmholtz bereits in der Schlußrunde der letzten Saison dem Bund die Meisterschaft verdarb, scheinen sie sich langsam für diese zum Angstgegner zu entwickeln.

Im Halbfinale waren dann mit Helmholtz und Gillette (diese warfen mit Nashuatec ebenfalls einen Landesligisten aus dem Pokal) erstmals zwei Mannschaften der A-Klasse vertreten. Helmholtz verlor mit 4,0 : 4,0 und 16,5 : 19,5 nach Berliner Wertung knapp gegen den Senat, während sich Gillette souverän mit 5,5 : 2,5 bei ACCSB/ZIB durchsetzte und damit als zweites unterklassiges Team nach IBM (1976 / 3,0 : 5,0 gegen AEG) das Pokalfinale erreichte!

Damit war ein spannungsgeladenes Pokalfinale 2002 vorprogrammiert. Da der Spielort der letzten Jahre, die Berliner Bank leider nicht mehr zur Verfügung stand, mußte ein neuer Ausrichter gefunden werden. Daher wurde das Endspiel erstmals bei der SV OSRAM e.V. in Siemensstadt ausgetragen.

Um 18:30 h waren die Spieler sowie einige Zuschauer und Funktionäre eingetroffen und nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den stellv. Spielleiter wurden die Bretter (und das Büffet) freigegeben. Kurz darauf begann die Live-Übertragung der Veranstaltung ins Internet. Während bei Gillette alles „an Bord“ war, mußte der Senat noch eine ganze Weile zittern, ob denn das erste Brett noch erscheinen würde. Erst kurz vor Toresschluß kam Detlef Boetzer und mußte dann mit dem Handicap antreten, nur noch eine gute Stunde Bedenkzeit zur Verfügung zu haben. Bald darauf durfte sich der SV Senat, der bereits viermal den Pokal gewinnen konnte, den ersten Punkt gutschreiben lassen. Nach nur 18 Zügen hatte Willy Mack-Kather am 8. Brett seinen Gegenüber Peter Hintze in die Knie gezwungen. Am ersten Brett erkämpfte sich Detlef Boetzer langsam ein Übergewicht gegen GM Sergej Kalinitschew, während an Brett 6 Thomas Angel gegen Dr. Kohl immer mehr in die Defensive gedrängt wurde und nach 34 Zügen das Handtuch werfen mußte. Stand 2,0 : 0,0 für Senat. Am Spitzenbrett kam Boetzer jetzt in hochgradige Zeitnot - ihm blieben nur noch 2 Minuten - und er konnte seinen Vorteil aufgrund dessen nicht verwerten - Kalinitschew spielte seine ganze Routine aus und es hieß nur noch 2,0 : 1,0. Kurz darauf stellte Daniel Holzapfel gegen FM Walter Becker an Tisch 2 den alten Abstand wieder her - 3,0 : 1,0 für Senat. An Tisch 3 trennten sich Hans-Joachim Plesse und Rainer Albrecht in einem Läuferendspiel nach 49 Zügen Remis . - 3,5 : 1,5 für den Senat. Als Ivica Mustapic nach einem Figureneinsteller gegen Rainer Schulz die Waffen streckte (Brett 6) und Thomas Gärtner an Tisch 7 den aufopfernd kämpfenden Peter Zwaorka letztendlich besiegen konnte, hatte sich der Kampf gedreht - es stand nun 3,5 : 3,5, aber die Berliner Wertung sprach bereits für Gillette. Daher mußte Fabian Gallien unbedingt gewinnen. Er versuchte alles, aber die Übermacht der schwarzen Bauern verhalf Maxim Schargorodskij und damit Gillette zum Sieg ! Mit 4,5 : 3,5 gewann der SK Gillette damit als erster Zweitligaverein überhaupt den Mannschaftspokal der FV Schach e.V. ! Vorstand und Ausschüsse der FV Schach e.V. möchten hierzu herzlich gratulieren ! Ein würdiger Pokalsieger wurde in einem spannenden Finale gekürt.

**(1) Kalinitschew,S (2526) - Boetzer,D (2296) [A00]**  
**MP 2001/02, Finale : Senat - Gillette Berlin (5.1), 08.05.2002**

1.d4 d5 W 0' S 45'  
2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.e3 Lg4 5.h3 Lxf3 6.Dxf3 e6 7.Sc3 Le7 8.Ld3 0-0 9.0-0 Sbd7 10.Td1 a6 11.a4 Da5 12.Ld2 Lb4 13.Le1 Tfe8 14.Dg3 Tad8 15.Kh1 e5 16.cxd5 exd5 17.Lc2 e4 18.f3 exf3 19.Dxf3 Sf8 20.g4 h6 21.h4 Td7 22.Lf5 Tde7 23.Ld2 Lxc3 24.Lxc3 Dc7 25.Te1 Se4 26.Lb4 Sg3+ 27.Kg1 Sxf5 28.gxf5 Te4 29.Te2 Sh7 30.Le1 Sf6 31.Lg3 Dc4 32.Tae1 Dxa4 33.Tg2 Sg4 34.Lf4 h5 35.Txg4 hxg4 36.Dxg4 f6 37.Kh1 Dc2 38.Tg1 T4e7 39.h5 De4+ 40.Kh2 Tc8 41.h6 Tc2+ 42.Kh3 Tf2 43.Kh4 Df3 44.Dxf3 Txf3 45.Tg6 Tf2 46.b4 Tf1 47.Kh3 Th1+ 48.Ke2 Th5 49.Kf3 Txf5 50.Kg4 Txf4+ 51.exf4 Kh7 52.Kf5 gxh6 53.Txf6 Kg7 54.Tg6+ Kh7 55.Td6 Tf7+ 56.Ke5 h5 57.Txd5 h4 58.Ke4 Kh6 59.Tg5 Tg7 60.Tc5 Tg3 61.d5 h3 62.Tc1 h2 63.Th1 Tg2 Der Rest wurde wg. extremer Zeitnot nicht mehr mitgeschrieben. 1-0

**(2) Holzapfel,D (2218) - Becker,W (2267) [A00]**  
**MP 2001/02, Finale : Senat - Gillette Berlin (5.2), 08.05.2002**

1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.c4 c6 4.Sc3 a6 5.a4 Lf5 6.Db3 b5 7.cxd5 e6 8.axb5 cxb5 9.e4 Sxe4 10.Sxe4 Lxe4 11.Lxb5+ Sd7 12.Lc6 Lxd5 13.Lxd5 exd5 14.Dxd5 Lb4+ 15.Ld2 Lxd2+ 16.Sxd2 De7+ 17.De4 Sf6 18.Dxe7+ Kxe7 19.0-0 Thc8 20.Tfc1 Txc1+ 21.Txc1 Ta7 22.g3 Kd6 23.Tc5 Tb7 24.Ta5 Kd7 25.Sc4 Tb4 26.Se5+ Kd6 27.Txa6+ Kd5 28.Ta7 Txd4 29.Sf3 Tb4 30.Txf7 Txb2 31.Txg7 Se4 32.Txh7 Sxf2 33.Td7+ Ke4 34.Sd2+ 1-0

**(3) Plesse,H (2246) - Albrecht,R (2166) [A00]**  
**MP 2001/02, Finale : Senat - Gillette Berlin (5.3), 08.05.2002**

1.d4 e6 2.Sf3 f5 3.c4 Sf6 4.g3 d5 5.Lg2 c6 6.0-0 Ld6 7.b3 De7 8.Lb2 b6 9.Dc1 Lb7 10.La3 Sbd7 11.Lxd6 Dxd6 12.cxd5 exd5 13.Df4 Dxf4 14.gxf4 Ke7 15.Sbd2 Se4 16.Sxe4 fxe4 17.Se5 Thf8 18.e3 Sxe5 19.fxe5 c5 20.f3 exf3 21.Lxf3 exd4 22.exd4 Tac8 23.Lg4 Tc7 24.Tfc1 Txc1+ 25.Txc1 Kd8 26.Tf1 Txf1+ 27.Kxf1 Ke7 28.h4 La6+ 29.Kf2 Ld3 30.Ke3 Lb1 31.a3 h6 32.Kf4 La2 33.b4 Lb3 34.Lh5 Ke6 35.Lg6 Lc4 36.Lf5+ Ke7 37.Lc8 Lb5 38.Lg4 Lc4 39.Lf5 Lb3 40.Lh7 Lc4 41.Lg8 Kf8 42.Lh7 Ke7 43.Lf5 Lb3 44.h5 Ld1 45.Lg4 Lc2 46.Lf5 Ld1 47.Lg6 Ke6 48.Lf5+ Ke7 49.Lg4 Lc2 W 1:48h S 1:57h 1/2-1/2

**(4) Gallien,F (1932) - Schargorodskij,M (2150) [A00]**  
**MP 2001/02, Finale : Senat - Gillette Berlin (5.4), 08.05.2002**

1.d4 Sf6 2.Lg5 Se4 3.Lf4 d5 4.e3 c5 5.Ld3 Sf6 6.c3 Sc6 7.Sd2 Db6 8.Db3 c4 9.Dxb6 axb6 10.Lc2 b5 11.b4 cxb3 12.Sxb3 e6 13.Se2 La3 14.Sbc1 Ld7 15.f3 0-0 16.g4 Tfc8 17.Sd3 Sa5 18.Lb3 Lb2 19.Tb1 Lxc3+ 20.Sxc3 Txc3 21.Kd2 Tcc8 22.Thc1 Lc6 23.Sb4 Sd7 24.Ke2 h6 25.h4 Sb6 26.Lg3 Sac4 27.Kd3 Ld7 28.Tg1 Sa4 29.e4 Lc6 30.e5 Le8 31.Tbc1 Tc7 32.Lf4 Tac8 33.Ke2 b6 34.h5 Ta7 35.g5 hxg5 36.Txg5 Tcc7 37.Tcg1 g6 38.Lc2 Sc3+ 39.Kf2 Sxa2 40.hxg6 fxg6 41.Lxg6 Sxb4 42.Lxe8+ Tg7 43.Txg7+ Txg7 44.Txg7+ Kxg7 45.Lxb5 Sc2 46.Ld7 Sxd4 47.Le3 Sf5 48.Lc1 Kf7 49.Lc8 Sxe5 50.La6 Sd6 51.f4 Sec4 52.Ke2 Kf6 53.Lxc4 Sxc4 54.Kd3 Kf5 55.Kd4 Sd6 56.Ld2 Se4 57.Lc1 Sg3 58.Kc3 Se2+ 59.Kc2 Sxc1 60.Kxc1 0-1

**(5) Angel,T (1644) - Kohl,W (1995) [A00]**  
**MP 2001/02, Finale : Senat - Gillette Berlin (5.5), 08.05.2002**

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Lg5 c5 4.Sf3 cxd4 5.Sxd4 a6 6.Sc3 d6 7.e3 Le7 8.Le2 Sbd7 9.Dc2 0-0 10.0-0 Dc7 11.b3 Se5 12.Sf3 Sc6 13.Se4 Sxe4 14.Dxe4 h6 15.Lxe7 Dxe7 16.Ld3 f5 17.Dh4 Tf6 18.Tad1 e5 19.Lb1 Df7 20.Se1 f4 21.exf4 Txf4 22.Dg3 Sd4 23.Td2 Lf5 24.Lxf5 Dxf5 25.Dd3 De6 26.g3 Tf6 27.Kg2 b5 28.De4 Tc8 29.cxb5 axb5 30.Sc2 Sf3 31.Tdd1 Sg5 32.Dd5 Txc2 33.Dxe6+ Sxe6 34.Txd6 Sf4+ 0-1

**(6) Mustapic,I (1706) - Schulz,R (2080) [A00]**  
**MP 2001/02, Finale : Senat - Gillette Berlin (5.6), 08.05.2002**

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.c4 Sb6 4.c5 Sd5 5.Lc4 e6 6.Sc3 Sxc3 7.dxc3 Sc6 8.Lf4 b6 9.cxb6 axb6 10.Dg4 h6 11.h4 Lb7 12.h5 De7 13.Sf3 Dc5 14.Le2 0-0-0 15.0-0 g6 16.Tfc1 gxh5 17.Dxh5 Dd5 18.Se1 Tg8 19.Lf3 Dc4 20.Le3 Le7 21.b3 Db5 22.c4 Dxe5 23.Dxe5 Sxe5 24.Lxb7+ Kxb7 25.Lxh6 Lc5 26.Lf4 Sg4 27.Tc2 e5 28.Lg3 Se3 29.Tcc1 Txg3 30.fxg3 Sc2+ 31.Kf1 Sxa1 32.Txa1 Tg8 33.Sf3 e4 34.Sd2 f5 35.Td1 Txg3 36.Sb1 d6 37.Sc3 Txc3 0-1

**(7) Gaertner,T (1960) - Zaworka,P (1650) [A00]**  
**MP 2001/02, Finale : Senat - Gillette Berlin (5.7), 08.05.2002**

1.f4 Sf6 2.Sf3 d6 3.e3 c6 4.b3 Lg4 5.Lb2 Sbd7 6.h3 Lxf3 7.Dxf3 e6 8.Le2 Le7 9.0-0 0-0 10.d3 Te8 11.Sd2 d5 12.g4 Sf8 13.Tf2 Da5 14.Sf1 S6d7 15.g5 Sg6 16.Dg4 Dc5 17.Tc1 f5 18.Dg3 Da5 19.a4 Dd8 20.h4 Lf8 21.Lh5 Te7 22.Th2 Sh8 23.Sd2 g6 24.Le2 Lg7 25.Lxg7 Txg7 26.Kf2 De7 27.Sf3 Te8 28.d4 c5 29.h5 exd4 30.exd4 Da3 31.Tch1 Tc8 32.Ld3 Db2 33.Ke3 Dc3 34.De1 a6 35.Kf2 Dxe1+ 36.Txe1 Kf7 37.Kg3 gxh5 38.Txh5 Sg6 39.Th2 Sdf8 40.The2 Tc6 41.c4 Se7 42.Se5+ Ke8 43.Sxc6 Sxc6 44.cxd5 Sxd4 45.Th2 Kd7 46.dxe6+ Sdxe6 47.Lxf5 Te7 48.The2 Kd6 49.Lxe6 Txe6 50.Txe6+ Sxe6 51.Kg4 Kd7 52.f5 Sf8 53.f6 Se6 54.Kf5 Sd4+ 55.Ke4 Se6 56.Td1+ Ke8 57.Td5 Kf7 58.Kf5 Sf8 59.Tc5 Sd7 60.Tc7 Ke8 61.f7+ Kd8 62.Txd7+ Kxd7 63.f8D 1-0

**(8) Mack-Kather,W (2007) - Hintze,P (1997) [A00]**  
**MP 2001/02, Finale : Senat - Gillette Berlin (5.8), 08.05.2002**

1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 d6 4.d4 cxd4 5.Sxd4 g6 6.Le3 Lg7 7.Dd2 Sf6 8.f3 0-0 9.g4 Sxd4 10.Lxd4 Le6 11.h4 Da5 12.h5 h6 13.hxg6 fxg6 14.a3 b5 15.g5 Se8 16.Lxg7 Kxg7 17.Dd4+ Kg8 18.Txh6 1-0

## Einzelmeisterschaft 2001 / 2002 der Fachvereinigung Schach

Paarungsliste der 8. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Erg.	-	Erg.
1	22.	Trebbin, Dr. W.	(17)	-	14.	Ritz, Olaf	(18)	0	-	1
2	3.	Trösch, Thomas	(17)	-	7.	Kroutikov, Arkadi	(16)	0	-	1
3	10.	Göbel, Wolfgang	(16)	-	5.	Johannsen, Ingbert	(16)	0	-	1
4	2.	Jonas, Bernhard	(16)	-	4.	Schmidt, Peter	(15)	1	-	0
5	19.	Hirche, Michael	(15)	-	29.	Schumacher, Gerhard	(15)	0	-	1
6	1.	Welz, Dr. Peter	(14)	-	67.	Fischer, Elmar	(15)	1	-	0
7	20.	Müller, Reinhard	(14)	-	6.	Stark, Wolfgang	(14)	0	-	1
8	12.	Gärtner, Thomas	(14)	-	25.	Parrag, Sandor	(13)	1	-	0
9	13.	Allgaier, Erik	(12)	-	41.	Lübeck, Harald	(13)	=	-	=
10	78.	Mühlwinkel, Rüdiger	(13)	-	48.	Angel, Thomas	(12)	0	-	1
11	30.	König, Frank	(12)	-	8.	Hohn, August	(12)	1	-	0
12	9.	Hilsberg, Karsten	(14)	-	56.	Kathe, Michael	(12)	1	-	0
13	17.	Hankow, Bert	(12)	-	49.	Harwardt, Michael	(11)	1	-	0
14	76.	Klemm, Manfred	(12)	-	18.	Beisswanger, Wolf	(12)	0	-	1
15	74.	Mildenberger, Hans	(12)	-	23.	Janik, Mario	(12)	1	-	0
16	26.	Bock, Günter	(12)	-	60.	Koep-Kerstin, W.	(12)	1	-	0
17	38.	Riess, Bernhard	(11)	-	16.	Kliesch, Bernd-W.	(11)	0	-	1
18	21.	Heyne, Hans-Gerd	(11)	-	47.	Mersmann, Till	(10)	1	-	0
19	37.	Widemann, Anselm	(11)	-	24.	Preikschat, Oliver	(11)	0	-	1
20	52.	Woeller, Matthias	(11)	-	27.	Gröling, Jürgen	(13)	0	-	1
21	31.	Neumann, Uwe	(11)	-	39.	Schilly, Hans-J.	(11)	0	-	1
22	32.	Natter, Manfred	(11)	-	45.	Scharkowski, Dr. A	(11)	=	-	=
23	34.	Klevenow, Hellmut	(10)	-	68.	Al-Masri, Ali	(10)	½	-	½
24	42.	Eretie, Hartmut	(10)	-	55.	Weiser, Bernd	(13)	0	-	1
25	28.	Pfeiffer, Richard	(10)	-	50.	Wehrmann, Dieter	(10)	1	-	0
26	35.	Hoffbauer, Jörg	(12)	-	69.	Bödicker, Horst	(10)	1	-	0
27	95.	Müller, Thomas	(10)	-	40.	Piotrowski, Roger	(10)	0	-	1
28	46.	Lins, Thomas	(10)	-	58.	Dörbandt, Mark	(10)	½	-	½
29	65.	Kleinwächter, M.	(9)	-	36.	Symann, Fred	(9)	0	-	1
30	44.	Weißhaar, Andrea	(9)	-	73.	Landskron, Hans-G.	(9)	1	-	0
31	84.	Lück, Wolfgang	(9)	-	51.	Damm, Bernd	(9)	0	-	1
32	93.	Wust, Martin	(9)	-	54.	Boskovic, Ratko	(9)	1	-	0
33	80.	Lengowski, Jörg-U.	(8)	-	33.	Schlesinger, Michael	(8)	+	-	-
34	57.	Steiner, Jürgen	(8)	-	75.	Templin, Manfred	(8)	1	-	0
35	82.	Regeler, Wulf	(8)	-	61.	Jach, Bernd	(8)	½	-	½
36	102.	Kiechle, Friedrich	(8)	-	62.	Böttger, Bernd	(8)	½	-	½
37	63.	Rießbeck, Joachim	(8)	-	90.	Kaspera, Roman	(8)	1	-	0
38	64.	Neumann, Andreas	(8)	-	91.	Meiners, Achim	(8)	1	-	0
39	43.	Neumann, Dieter	(7)	-	101.	Szczygielski, Fred	(6)	0	-	1
40	70.	Alber, Roland	(7)	-	53.	Mühlfellner, Richard	(7)	½	-	½
41	59.	Siewert, Dr. Klaus-J.	(9)	-	86.	Schröder, Christian	(7)	1	-	0
42	85.	Thies, Andreas	(7)	-	72.	Abraham, Helmut	(7)	1	-	0
43	87.	Pöhle, Uwe	(7)	-	79.	Paris, Gerhard	(7)	1	-	0
44	106.	Kemnitz, Wolfgang	(6)	-	66.	Frahm, Werner	(6)	0	-	1
45	77.	Ercivan, Erdogan	(6)	-	99.	Heinicke, F.	(6)	1	-	0
46	83.	Jagodzinski, Michael	(6)	-	104.	Pfeiffer, Klaus	(6)	+	-	-
47	92.	Hunn, Nicole	(4)	-	71.	Theilig, Dr. Reinhard	(5)	-	-	+
48	81.	Jasper, Holger	(4)	-	105.	Bahlmann, Frank	(5)	½	-	½
49	88.	Koenig, Klaus	(5)	-	97.	Tschirschwitz, S.	(5)	+	-	-
50	94.	Rybol, Rudolf	(4)	-	89.	Schöning, Ulrich von	(4)	1	-	0
51	100.	Markowski, Gerhard	(3)	-	103.	Niehaus, Harald	(4)	0	-	1
52	98.	Woeller, Mattes	(4)	-	107.	spielfrei	(0)	+	-	-

# 19. Mannschafts – Blitz – Open des SK Gillette

Rangliste: Stand nach der 25. Runde

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Man	Brт.Pk
1.	König Tegel 1	**	1½	3	3	4	3	2½	3	3	3	4	3	4	4	3	3	4	4	4	4	3½	4	4	4	4	72	86.5	
2.	SK Gillette 1	2½	**	4	3	4	3	4	3	2	3½	3	3½	4	4	4	2	3	4	4	4	4	4	3½	4	4	71	88.0	
3.	Senat 1	1	0	**	2	4	½	3	1	4	4	3	2½	3	3	3	4	3½	4	3	4	3	2	4	4	4	59	73.5	
4.	Königsjäger SW 1	1	1	2	**	3	1	1½	2½	3	2½	2	3½	3	4	4	3	4	3	3½	4	4	3	4	3	4	59	73.5	
5.	Friesen Lichtenb.	0	0	0	1	**	3½	3	2	3½	3½	3	1½	4	3½	2	4	4	4	4	3	3	3	3½	4	4	56	71.0	
6.	SC Zitadelle Span	1	1	3½	3	½	**	1	2½	2	2½	2	3	2½	1	3½	3	3	3	3	4	4	3	4	3½	4	56	67.5	
7.	Mix	1½	0	1	2½	1	3	**	1	3	4	2½	1½	1½	3	3½	2	3	3	3	3	4	4	4	4	4	52	66.0	
8.	SEL/Alcatel	1	1	3	1½	2	1½	3	**	0	1½	2	2	2	3	3	3½	3	3½	3	2½	3	2	4	3½	4	47	61.5	
9.	SK Gillette 2	1	2	0	1	½	2	1	4	**	2½	1½	2	4	2	4	4	3	3	1½	3½	4	3	3½	3	4	46	63.0	
10.	Friesen Lichtenb.	1	½	0	1½	½	1½	0	2½	1½	**	3	3	3	1	2½	2½	2	2½	3	3	3	4	4	4	3	3½	46	56.0
11.	CFC Hertha 06 1	0	1	1	2	1	2	1½	2	2½	1	**	3	1½	3	3	2	3	2	4	4	4	3½	3	3	4	4	44	61.0
12.	Nashuatec	1	½	1½	½	2½	1	2½	2	2	1	1	**	3	3	2	4	2	4	4	2	3½	3	4	2	4	4	42	60.0
13.	SV Rochade e.V.	0	0	1	1	0	1½	2½	2	0	1	2½	1	**	2½	1½	2	2	4	3	3	3	3	4	3	3	4	39	50.5
14.	SC Kreuzberg (J)	0	0	1	0	½	3	1	1	2	3	1	1	1½	**	2½	2	1½	2	3	2	3	2½	4	2½	4	4	34	48.0
15.	SK Gillette 3	0	0	1	0	2	½	½	1	0	1½	1	2	2½	1½	**	2½	3½	1	2	2	3½	2	3	2½	2½	3	29	41.0
16.	König Tegel 2	1	2	0	1	0	1	2	½	0	1½	2	0	2	2	1½	**	1	2	3	3½	2½	2	2	4	3½	4	26	44.0
17.	Königsjäger SW 2	1	1	½	0	0	1	1	1	1	2	1	2	2	2½	½	3	**	2	2	1	1	3	3	3	4	3½	26	42.0
18.	BSR 1	0	0	0	1	0	1	1	½	1	1½	2	0	0	2	3	2	2	**	1½	3	2	2	3½	3	4	3½	24	39.5
19.	SK Gillette 4	0	0	1	½	0	1	1	1	2½	1	0	0	1	1	2	1	2	2½	**	1	2	2½	3	3	2½	3	24	34.5
20.	CFC Hertha 06 2	0	0	0	0	1	0	1	1½	½	1	0	2	1	2	2	½	3	1	3	**	4	2	2	2	4	4	21	37.5
21.	Gymnasium Erkner	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	0	½	1	1	½	1½	3	2	2	0	**	3	3	2	3½	4	18	31.0
22.	Senat 2	½	0	2	1	1	1	0	2	1	0	½	1	1	1½	2	2	1	2	1½	2	1	**	1½	3	4	3½	15	36.0
23.	Telekom	0	0	0	0	½	0	0	0	½	0	1	0	0	0	1	2	1	½	1	2	1	2½	**	3	2½	3½	14	22.0
24.	BSR 2	0	½	0	1	0	½	0	½	1	0	1	2	1	1½	1½	0	1	1	1	2	2	1	1	**	1½	2½	6	23.5
25.	König Tegel 3 (J)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1½	½	0	0	1½	0	½	0	1½	2½	**	2	4	12.0
26.	Friesen Lichtenb.	0	0	0	0	0	0	1	1	1	½	0	0	0	0	1	0	½	½	1	0	0	½	½	1½	2	**	1	11.0

Ein voller Erfolg für die Verantwortlichen des SK Gillette. Reichlich Platz an den Brettern keinerlei Proteste gutes Essen, zubereitet vom Team-Eurest und ebenfalls kostenlose Getränke wo überall kräftig zugeschlagen wurde.

Die Turnierleitung in den bewährten Händen von Bernhard Riess welcher keinerlei Probleme zu bewältigen hatte.

König Tegel war erstmals Gast bei Gillette und dies gleich mit 3 Mannschaften und dem Turniersieg in der Tasche. Die hätte niemals funktioniert wenn nicht Ihre 2. Der Ersten vom Gastgeber ein Remis abgenommen hätte. Aber Gillette als guter Gastgeber stehts bescheiden überließ die Preise den Gästen.

In der Kat. B siegte SEL/Alcatel vor der Zweiten des Gastgebers und die Überraschung die Jugend von Kreuzberg mit dem Sieg in der Kat.-C.

Die besten Einzelbretter, da blieb dann doch einiges bei der Gillette-Mannschaft. 1. GM Kalinitschew S.vor Brustkern J.(Tegel), Hintze P. als einziger Spieler ohne Verlustpartie auf dem Dritten vor Thiele M. (Tegel) als vierter.

Rangliste: Stand nach der 25. Runde

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	G	Punkte	SoBerg	Brett
1.	Kalinitshew,Sergej	SK Gillette 1	25	24.0	287.50	1
2.	Woschech,Andreas	SEL/Alcatel	25	22.5	253.50	1
3.	Babic,Dragojle	Senat 1	25	19.0	198.00	1
4.	Kohler,Thomas	SC Zitadelle Span	25	17.0	179.00	1
5.	Mielke,Sven	SK Gillette 2	25	17.0	171.00	1
6.	Mahnert,Uwe	König Tegel 1	25	17.0	169.50	1
7.	Vu,Philippe	Mix	25	16.5	175.50	1
8.	Sabrowski,Uwe	Friesen Lichtenb.	25	16.0	163.25	1
9.	Schmidt,Peter	Königsjäger SW 1	25	16.0	157.75	1
10.	Busse,Wolfgang	BSR 2	25	15.0	140.00	1
11.	Fischer,Anke	SK Gillette 4	25	14.5	138.50	1
12.	Lüders,Gerhard	Nashuatec	25	14.0	145.00	1
13.	Schubert,Joachim	Friesen Lichtenb.	25	14.0	135.50	1
14.	Möschl,Alois	Königsjäger SW 2	25	13.5	139.50	1
15.	Barsch,Christoph	Senat 2	25	13.5	127.25	1
16.	Neumann,Martin	CFC Hertha 06 1	25	11.5	89.25	1
17.	Keskowski,Thilo	SK Gillette 3	25	11.0	97.75	1
18.	Brener,Ilja	SC Kreuzberg (J)	25	11.0	90.25	1
19.	Konopka,Peter	SV Rochade e.V. B	25	10.0	83.00	1
20.	Schmidt,Carsten	König Tegel 2	25	10.0	75.00	1
21.	Dumitru,Christinel	BSR 1	25	8.0	58.00	1
22.	Kralisch, Michael	CFC Hertha 06 2	25	5.5	37.50	1
23.	Weiser,B. / Al-Masri	Telekom	25	4.0	22.25	1
24.	Bubolz,Konstantin	König Tegel 3 (J)	25	2.5	5.00	1
25.	Kind,Veronika	Gymnasium Erkner	25	2.0	5.25	1
26.	Grünwald,Eduard	Friesen Lichtenb.	25	0.0	0.00	1

Rangliste: Stand nach der 25. Runde

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	G	Punkte	SoBerg	Brett
1.	Brustkern,Jürgen	König Tegel 1	25	24.0	281.50	2
2.	Escher,Clemens	Königsjäger SW 1	25	20.5	224.50	2
3.	Jeremic,Dusan	Senat 1	25	19.5	221.25	2
4.	Hoppe,Frank	SK Gillette 2	25	19.5	208.75	2
5.	Schargorodskij,Maxim	SK Gillette 1	25	19.5	208.00	2
6.	Billing,Georg	Friesen Lichtenb.	25	18.5	191.75	2
7.	Savoric,Michael	CFC Hertha 06 1	25	18.0	180.75	2
8.	Nowka,Oliver	SEL/Alcatel	25	18.0	180.00	2
9.	Kolessov,Sergej	SC Kreuzberg (J)	25	16.0	147.75	2
10.	Müller,Reinhard	Nashuatec	25	14.5	129.75	2
11.	Wünsche,Peter	SV Rochade e.V. B	25	14.0	124.25	2
12.	Hahlbohm,Matthias	Mix	25	13.0	110.50	2
13.	Lüdtge,Stefan	Friesen Lichtenb.	25	12.5	125.00	2
14.	Kribben,Matthias,Dr.	SC Zitadelle Span	25	12.5	123.25	2
15.	Schulz,Stefanie	König Tegel 2	25	12.0	112.25	2
16.	Somin, Anatolij	BSR 1	25	11.0	80.75	2
17.	Reiche,Andreas	SK Gillette 3	25	10.5	108.75	2
18.	Muratovic, Rafet	CFC Hertha 06 2	25	10.5	74.25	2
19.	Sdunzik,Jennifer	Gymnasium Erkner	25	9.5	70.50	2
20.	Laux,Manfred	Königsjäger SW 2	25	7.0	50.50	2
21.	Schilly,Hans-Joachim	Telekom	25	7.0	43.25	2
22.	Klinowski	Senat 2	25	6.0	32.50	2
23.	Riesenbeck,Marten	König Tegel 3 (J)	25	4.0	28.00	2
24.	Demnitz,Manfred	SK Gillette 4	25	4.0	22.50	2
25.	Schleicher,Sören	Friesen Lichtenb.	25	2.5	22.25	2
26.	Barnekow,Peter	BSR 2	25	1.0	2.50	2



Rangliste: Stand nach der 25. Runde

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	G	Punkte	SoBerg	Brett
1.	Jähnisch, Frank	König Tegel 1	25	22.0	256.00	3
2.	Hämmerlein, Thomas	SK Gillette 1	25	20.5	229.50	3
3.	Böttcher, Patrick	SC Zitadelle Span	25	19.0	204.00	3
4.	Stanic, Mile	Senat 1	25	18.5	207.00	3
5.	Rennoch, Ralf	Friesen Lichtenb.	25	18.0	186.50	3
6.	Falz, Roman	SK Gillette 2	25	17.0	189.75	3
7.	Ritz, Olaf	Königsjäger SW 1	25	17.0	176.25	3
8.	Strehlow, Horst	Friesen Lichtenb.	25	16.5	163.00	3
9.	Bolk, Matthias	Mix	25	16.5	159.25	3
10.	Hoffmann, Andreas	SEL/Alcatel	25	16.0	173.50	3
11.	Rath, Alina	König Tegel 2	25	15.5	170.00	3
12.	Hohn, August	Nashuatec	25	14.5	141.50	3
13.	Schreck, Robert	CFC Hertha 06 1	25	12.5	121.75	3
14.	Mayer, Herbert, Dr.	SV Rochade e.V. B	25	12.5	107.25	3
15.	Hankow, Bert	CFC Hertha 06 2	25	12.0	105.25	3
16.	Sayder, Jerry	SK Gillette 3	25	11.5	106.50	3
17.	Emami-Eghdam, Kaweh	SC Kreuzberg (J)	25	11.0	104.50	3
18.	Monje, Alexander	Königsjäger SW 2	25	11.0	94.00	3
19.	Hönecke, Judith	Gymnasium Erkner	25	10.5	81.00	3
20.	Prey	Senat 2	25	8.5	76.00	3
21.	Feda, Abdullah	BSR 1	25	6.5	42.50	3
22.	Piotrowski, Roger	Telekom	25	6.5	41.75	3
23.	Weißhaar, Andrea	SK Gillette 4	25	5.5	53.00	3
24.	Krüger, Stefan	Friesen Lichtenb.	25	4.0	18.75	3
25.	Huber, Gabriel	König Tegel 3 (J)	25	1.5	8.75	3
26.	Seewald, Günter	BSR 2	25	0.5	0.75	3

Rangliste: Stand nach der 25. Runde

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	G	Punkte	SoBerg	Brett
1.	Hintze, Peter	SK Gillette 1	25	24.0	288.00	4
2.	Thiele, Matthias	König Tegel 1	25	23.5	267.50	4
3.	Gallien, Fabian	Mix	25	20.0	214.75	4
4.	Fritzsche, Helmut, Dr.	Königsjäger SW 1	25	20.0	201.00	4
5.	Toth, Ferenc	CFC Hertha 06 1	25	19.0	207.00	4
6.	Zaeske, Winfried	SC Zitadelle Span	25	19.0	185.50	4
7.	Weiss, Peter	Friesen Lichtenb.	25	18.5	186.00	4
8.	Artukovic, Adis	Nashuatec	25	17.0	167.75	4
9.	Kroutikov, Arkadi	Senat 1	25	16.5	152.50	4
10.	Kreuchauf, Olaf	SV Rochade e.V. B	25	14.0	144.50	4
11.	Lawiszus	BSR 1	25	14.0	126.00	4
12.	Hartmann, Wolfgang	Friesen Lichtenb.	25	13.0	111.50	4
13.	Kramm, Klaus	Königsjäger SW 2	25	10.5	89.00	4
14.	Strate, Gerda	SK Gillette 4	25	10.5	83.00	4
15.	Iljins, Alexander	SC Kreuzberg (J)	25	10.0	80.25	4
16.	Gnadl, Gerhard	CFC Hertha 06 2	25	9.5	88.25	4
17.	Tsynman, Alexander	SK Gillette 2	25	9.5	73.75	4
18.	Walther, Madlen	Gymnasium Erkner	25	9.0	77.00	4
19.	Fitzke, Ulrich	Senat 2	25	8.0	62.25	4
20.	Dippe, Jörg	SK Gillette 3	25	8.0	61.00	4
21.	Irmeler, Norbert	BSR 2	25	7.0	75.75	4
22.	Buncke, Johanna	König Tegel 2	25	6.5	53.25	4
23.	Grünwald	SEL/Alcatel	25	5.0	32.25	4
24.	Grünwald, Alexander	Friesen Lichtenb.	25	4.5	37.50	4
25.	Kleinwächter, Manfred	Telekom	25	4.5	31.25	4
26.	Buncke, Constantin	König Tegel 3 (J)	25	4.0	31.00	4

Betrifft:           Stellungnahme zum Hetz- und Sudelgruß eines BSR – Funktionärs

Bitte, lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen, die massiven, zum großen Teil unwahren, bzw. halbweisen Darlegungen einer Ihnen sicherlich bekannten, nichtsdestoweniger – sit venia verbo – primitiven BSR Führungskraft über meine Person ins richtige Licht zu rücken.

Allein die Tatsache, daß dieser Mann in seinen bornierten Ausführungen sich eines psychologisch immerhin interessanten Terminus (Brat- Sonder- und Extrawurst) bedient – und das gleich 15mal - ,läßt gewisse Zweifel an der Unversehrtheit seines geistigen Zustandes aufkommen.

Und jetzt versucht er, einige wichtigen Details auf den Kopf stellend, vermittels einer raffiniert geführten Programmetze gegen den Schreiber dieser Zeilen,.....muß ein FIDE-Meister eine Extrawurst bekommen ? ja/nein” zu retten, was überhaupt noch zu retten ist.....

Doch lassen Sie mich, bitte, der Reihe nach erzählen:

- Den “Vorwurf”, kein einziges Mal an den Vereinsspielabenden anwesend gewesen zu sein, weise ich zurück, da meine schachlichen Aktivitäten sich über ein für jeden “normalen Klötzchenschieber” kaum vorstellbare Zeitspanne ausdehnen, die einen zusätzlichen Besuch im Betriebs-Schachverein der BSR so gut wie unmöglich machten. Von der immensen Bandbreite aktiver Berliner Spitzenspieler nehmen meines Wissens nur eine verschwindend geringe Zahl die Möglichkeit eines Besuches in ihrer jeweiligen Betriebsschachgruppe wahr.
- Der bewußte BSR-Funktionär erklärt wortreich, daß der Unterzeichnende in einer,.....entsprechenden schriftlichen Einladung an alle Vereinsmitglieder” bzw.,.....mehrmals zur Teilnahme aufgefordert” den Meldeschluß zum Weihnachtsturnier verstreichen ließ.

Diese Aussagen entsprechen nur bedingt dem tatsächlichen Sachverhalt: Von einer schriftlichen Einladung und der mehrfachen Aufforderung, zum bevorstehenden Preisschach-Turnier rechtzeitig die Teilnahme zu melden, kann ich mich nicht erinnern. Das ist für den Sachverhalt auch nicht von besonderer Relevanz.

Wichtig jedoch ist die Tatsache, daß der Unterzeichnende circa eine Woche vor Beginn des Anlasses in einem telefonischen Gespräch den BSR-Funktionär bat, noch mitspielen zu dürfen. Daraufhin erklärte dieser einlenkend:

In Ordnung, dann mußt du beim nächsten Mannschaftskampf nur noch 10,-DM Startgeld an den Schachfreund Schäfer zahlen.

Eine halbe Stunde später meldete sich erneut der BSR-Funktionär, um mir mitzuteilen, daß er seine Zusage leider widerrufen mußte. Der Vorstand hätte meiner Bitte nicht entsprechen können. wg. Terminüberschreitung (!!)

meinerseits. Ich war platt vor Enttäuschung. Man stelle sich vor: Eine ganze Woche vor Turnierbeginn ließ man mich nicht mehr teilnehmen – unfäßbar.

Mit sarkastischem Unterton fragte ich, ob denn extra goldene Tischkarten gedruckt seien, die nicht mehr rechtzeitig nachgedruckt werden könnten. Nun gut Ich war maßlos frustriert und gab dem BSR-Funktionär zu verstehen, daß ich die

Engstirnigkeit der BSR-Führung mit einer Nichtbeteiligung an den Pokal-Mannschaftskämpfen beantworten würde. Daraufhin wurde dieser böse und

“drohte” meine Widerspenstigkeit im “Schachexpress” zu veröffentlichen.

Nun mußte man allseits wissen, daß derartige Drohungen bei mir wirken, wie das dritte Newtonsche Fallgesetz:

Jeder Druck bewirkt bekanntlich einen gleichbleibenden Gegendruck.

Zu keinem Zeitpunkt jedoch habe ich – auf meinen FIDE-Titel anspielend – eine Teilnahme erzwingen wollen!

Twenty-two points, plus triple-word-score, plus fifty points for using all my letters. Game's over. I'm outta here. Jedenfalls verlor hier ein im Grund einfältiger Schachtöpel seine Kontrolle über sich und schüttete eine Menge Schmutzkübel über einen – ich sage es einmal unbescheiden – recht bekannten deutschen Schachmeister aus. Das führte letzten Endes dazu, daß ich einen bitterbösen Brief an die Führungs-Clique der BSV BSR meinen sofortigen Austritt erklärte.

- Dieser Brief, der zugegebenermaßen alles andere als eine Liebeserklärung enthielt, wirkte auf den BSR-Funktionär wie das rote Tuch auf einen gereizten Stier und er tat das, was selbstgerechte Möchtegern-Funktionäre in dieser Situation überall tun: **Er stänkerte, hetzte, keifte, zeterte, lametierte, verunglimpfte und maulte.** Gleichzeitig löste mein Rücktritt innerhalb der BSR eine Lawine aus: Die erste Mannschaft trennte sich – soweit ich informiert bin – fast geschlossen von der besagten Spielvereinigung, doch soll das nicht meine Sorge sein.
- Der besagte BSR-Funktionär spricht im **“Schachexpress”** (Ausgabe Nr. 5) von “...gekränkter Eitelkeit von Brett 1” und meint offensichtlich den Schreiber dieser Zeilen. Könnte es vielleicht sein, daß diese Titulierung auf ihn viel treffender anzuwenden wäre?
- Was meine Person anbelangt, so erkläre ich geradeheraus, daß ich weder **eitel noch gekränkt** reagierte. Die Erkenntnis, einer Handvoll unbedeutender, engstirniger Duodez-Funktionäre aufgesessen zu sein, stimmt mich lediglich traurig und ließ die Frage wach werden:  
Ist die Spezies Homo sapiens wirklich das Maß aller Dinge?
- Der BSR-Funktionär läuft rum, geht auf Stimmenfang und sucht krampfhaft **einen Schuldigen**, den er nunmehr glaubt, in Reichenbach gefunden zu haben, da ihm sonst die restlichen Felle wegzuschwimmen drohen.
- Ja, es ist unschwer zu erraten:  
Er zählt zu jener Kategorie von Landsleuten, die gerne austeilen, aber beileibe nichts einstecken können, weil sie ein Glaskinn besitzen. Ansonsten versucht er sich in einem Berufszweig:  
Es sind - verehrte Leser, Sie ahnen es sicherlich schon – **die Bratwürste**, die ihm fürderhin das Leben ein wenig verschönern sollen.....  
Welch eine bedauernswerte Krämerseele!
- Das wäre im Moment alles, was ich von meiner Seite zu sagen beabsichtige und Sie dürfen, liebe Schachfreunde, versichert sein, daß die vielleicht etwas langatmige Darstellung der Ereignisse, die meinen Austritt aus der BSR notwendig machten, der Wahrheit recht **nahe kommt....**

Mit freundlichen Grüßen

Werner Reichenbach



## 6. OSRAM - Schnellturnier

---



Die Schachabteilung der SV OSRAM lädt alle Spieler und Spielerinnen zum **6. OSRAM – Schnellschach – Open** ein.

- Wann :** Samstag, 25. Mai 2002  
**Beginn :** 10:00 Uhr, Meldeschluß um 9:55 h  
**Ende :** voraussichtlich 14:00 Uhr  
**Wo :** OSRAM Bildungszentrum  
Nonnendammallee 44-61  
13629 Berlin - Siemensstadt
- Fahrverbindung :** U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139  
**Was :** Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System  
**Verpflegung :** Imbiß und Getränke frei  
**Mitzubringen :** Personalausweis (Zutritt Werksgelände)  
**Startgeld :** 3.-- EUR / Teilnehmer  
**Anmeldung :** Bitte bis 23.05.2002 persönlich, telefonisch, per Brief, Fax oder Email an **Osram-Open@fvschach.de**

Mit sportlichem Gruß  
*Bernhard Riess*

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin  
Bernhard Riess

Fon d 3386-2209  
Fax d 3386-2250  
Fon p 752 43 78  
Email br@fvschach.de